



Führung durch den Betrieb der «Casanova Druck Werkstatt AG»

Nachdem im Kalenderjahr 2019 letztmals eine Führung anlässlich der Jahresversammlung stattfinden konnte, trafen sich die Mitglieder am 7. April 2022, 17 Uhr, wieder zu einer Besichtigung; diesmal an der Rossbodenstrasse 33. Gegen 40 Personen fanden sich ein und wurden vom Inhaber Eftin Aftonidis begrüsst und von den Mitarbeitern Nico Aftonidis und Rui Almeida durch die Abteilungen der Druckerei geführt: Datenerfassung/Setzerei, Plattenbelichtung, Druck, Falten, Leimen, Heften, Schneiden, Etikettieren, Verpackung - ein eindrücklicher Rundgang, der einen interessanten Einblick gewährte und viele Fragen aufwarf, die die drei genannten Personen bereitwillig beantworteten. Wir verabschiedeten uns mit je einer Flasche Wein und einer grossen Nusstorte und einem kleinen Geldgeschenk an die Putzquipe fürs Reinigen des Mehrzweckraums im 2. Stockwerk.

Protokoll der Jahresversammlung vom 7. April 2022

Datum/Zeit: Mittwoch, 07. April 2022, 18.15
Ort: Casanova Druckerei, Rossbodenstrasse 33, Chur, 2. Stock

Traktanden

1. Wahl der Stimmezähler/innen
2. Protokoll der schriftlichen Jahresversammlung vom 26. März 2021
3. Bericht des Präsidenten zur Tätigkeit
4. Bericht zum Jubiläumsanlass 150 Jahre Stadtverein Chur
5. Bericht der Spezialkommission „Churer Mühlbäche
6. Jahresrechnung 2021
7. Revisionsbericht und Décharge des Vorstands
8. Wahlen: Präsident und Revisionsstelle
9. Ergänzung der Statuten
10. Festsetzung des Jahresbeitrags
11. Anträge, Vorschläge und Mitteilungen von Mitgliedern

Der Präsident begrüsst die 37 Mitglieder, unter ihnen vier Vorstandsmitglieder (Brigitta Michel entschuldigt), den Revisor Albert Schocher (Silvana Macri entschuldigt), die Präsidenten der QV: Claudia Senteler (Brandis), Beat Deplazes (Lacuna), Konrad Erhard (Loë), a. Stadtpräsident Christian Boner und a. Stadträte Martin Jäger und Josef Rogenmoser. Eingegangen sind 26 schriftliche und weitere Entschuldigungen.

1. **Wahl der Stimmezähler/innen:**
Roland Anhorn und Cornelia Metz-Bernet
2. **Protokoll der schriftlichen Jahresversammlung vom 26. März 2019**
Das Protokoll wird gemäss Antrag des Vorstands einstimmig genehmigt.
3. **Bericht des Präsidenten zur Tätigkeit**
Der Tätigkeitsbericht liegt schriftlich vor, S. 5 bis 8 der „Einladung«. Der Präsident macht zu B) , G) und J) mündliche Ausführungen. In der Diskussion wird nachgefragt, wie der Stand bez. dem «Gutshof zur Kante» sei. Der Präsident erklärt, dass sich der Vorstand derzeit bei der Denkmal-

Emil A. Ribl
Vorstand Stadtverein Chur





Stadtverein Chur

pflüge und der städtischen Immobilienabteilung nach dem Stand der Dinge erkundigt habe betreffend die städtischen Bauten: Metzg (Arcas 1), Fuhrhaltere, Gutshaus zur Kante und Stadtpital. Er möchte seine konstruktiven Ideen einbringen. – Der Tätigkeitsbericht wird einstimmig gutgeheissen.

4. Bericht zum Jubiläumsanlass 150 Jahre Stadtverein Chur

Der schriftliche Bericht wurde mit der „Einladung“ (S. 9 bis 18) versandt. Der Präsident gibt seiner Freude Ausdruck, dass der Anlass wie geplant durchgeführt werden konnte (trotz Corona), dass er durch gutes Wetter begünstigt war und dass zahlreiche Mitglieder und Angestellte der Stadt zum Gelingen beigetragen haben. Der Stadtrat hat die Plakataktion zum Stadtverein und zu den beiden Dorfvereinen und den 11 QV grosszügig unterstützt. Insgesamt resultierte eine halb so hohe Schlussrechnung des Jubiläums verglichen mit dem Budget. – Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

5. Bericht der Spezialkommission „Churer Mühlbäche“

Der schriftliche Bericht wurde mit der „Einladung“ versandt (S. 19). Es ist keine Abstimmung erforderlich.

6. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2021

Vizepräsident und Kassier Andrea Engi macht Ausführungen zur Jahresrechnung, die mit einem Jahresgewinn von rund 7'000 Franken abschliesst. In der Diskussion wünscht Martin Jäger Auskunft über die Vergabungen. Der Kassier nennt die div. Vergabungen und erwähnt auch, dass im letzten Jahr an die neuen Quartiervereine Auszahlungen erfolgt sind. Es wird angeregt, das Vermögen vermehrt zu nutzen. Der Präsident versichert, dass er an die vier jüngsten Vereine eine Anfrage machen werde, ob Finanzbedarf bestehe. Zu viel Werbung will er nicht machen, sonst ist eine Gesuchlawine zu befürchten. Nachgefragt wird auch, weshalb kein Budget erstellt werde. Vizepräsident Engi sieht darin keinen Nutzen. Der Vorstand ist statuten-gemäss berechtigt, Ausgaben im Umfang der Mitgliedereinnahmen zu tätigen. Im Falle von grösseren Ausgaben wendet er sich an die Mitgliederversammlung. Budgetdiskussionen, wie sie in anderen Vereinen geführt werden, sind wenig effizient. Der Vorstand ist aber offen für Anregungen, das Vermögen im Sinne der Statuten einzusetzen.

7. Revisionsbericht und Décharge des Vorstands

Revisor Albert Schocher bestätigt die Überprüfung der Jahresrechnung. Er stellt Antrag die Jahresrechnung zu genehmigen, die Revision zur Kenntnis zu nehmen und den Vorstand zu entlasten. – Die Versammlung heisst seinen Antrag einstimmig gut. – Die Arbeit des Revisors verdankt der Vorstand mit einem Weingeschenk.

8. Wahlen

- a) Der Antrag des Vorstands, Peter Metz als Präsident auf zwei Jahre wieder zu wählen, wird einstimmig bejaht. Vizepräsident Engi lobt die intensive Arbeit des Präsidenten. Peter Metz bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen, erklärt Wahlannahme und bestätigt, dass er die Arbeit zusammen mit dem Vorstand und dank vielen Anregungen auch seitens der Mitglieder gern tue.
- b) Die Revisoren Silvana Macri (in Abwesenheit) und Albert Schocher werden für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Der Präsident dankt für ihre Arbeit.

9. Ergänzung der Statuten

Der Vorstand schlägt gemäss «Einladung» (S.23) eine Ergänzung der Statuten vor, um die gedeihliche Fortsetzung der Vorstandsarbeit auch dann gewährleisten zu können, wenn Wahlen und Abstimmungen «unter besonderen Umständen», wie wir sie mit der Pandemie erlebt haben,





Stadtverein Chur

schriftlich durchgeführt werden müssen. – Die Versammlung stimmt dieser Änderung einstimmig zu.

10. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt der Jahresversammlung vor, den Mitgliederbeitrag wie bisher bei Fr. 20.- für die Mitglieder und bei Fr. -.50 je Mitglied bei den Quartiervereinen zu belassen. Dieser Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

11. Anträge von Mitgliedern

- Konrad Erhard vom Vorstand des QV Loë trägt eine Idee vor: «Quartier besucht Quartier». Beispielsweise an je einem Samstag zu besuchen 7 Quartiervereine, die sieben anderen Quartiere, deren Vereine ihr Quartier vorstellen (Geschichte, Entwicklung, Zukunft, Anliegen). Dauer ein halber Tag, Schirmherrschaft, Organisation durch den Stadtverein, Beginn der Anlässe 2022/2023. Natürlich müssten die beiden Dorf- und die elf Quartiervereine angefragt werden, um das Interesse zu erfragen. Der Vorstand des Stadtvereins dankt für die Anregung, wird die Idee an der nächsten Vorstandssitzung diskutieren und an einer Präsidentensitzung (Vorstandsmitglieder der 14 Vereine) thematisieren.
- Beat Deplazes (QV Lacuna) regt an, die Homepage des Stadtvereins auszubauen und attraktiver zu gestalten. Und er fragt nach, ob es Vereine gebe, welche Tisch und Bänke für Feste hätten. Das scheint nicht der Fall zu sein. Peter Metz weist auf günstige Ausleihen hin, die beim Churer Werkhof und bei der Stadthalle gemacht werden können.
- Theophil Urech beklagt die Gefährdung des dekorativen Illustration-Frieses am Haus 'Heimatwerk' (Ecke Mühlegasse/Reichsgasse) von Annina Vital (1910-1988), wo gegenwärtig im 1. OG Bauarbeiten getätigt werden, welche die Malereien gefährden können. Roland Anhorn erklärt sich bereit, umgehend Abklärungen vorzunehmen und mit der Bauherrschaft zu reden.

Der Präsident schliesst die Versammlung mit dem Dank an die Mitglieder für deren Anwesenheit und für die anregende Diskussion und eröffnet den Apéro.

Chur, 9. April 2022

Für das Protokoll: Emil A. Ribl

